

INFORMATIONEN UND KONTAKT

Wir beantworten gern offene Fragen und organisieren für Sie den Unterricht rund um das Thema Organspende. Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Sächsische Landesärztekammer

Ärztlicher Geschäftsbereich

Frau Marika Pohl

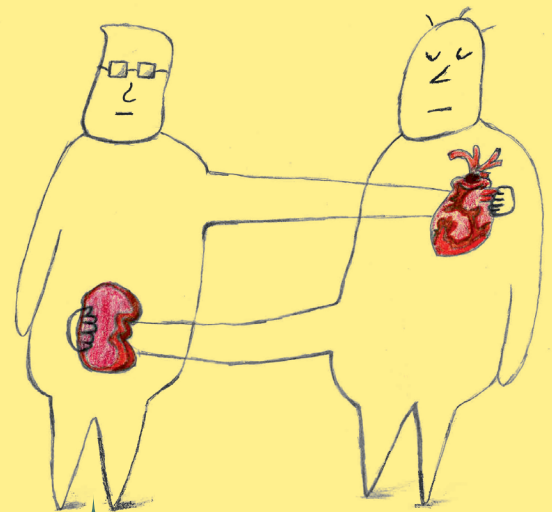
Per Telefon: 0351 8267-379

Per Fax: 0351 8267-312

Schützenhöhe 16, 01099 Dresden

E-Mail: ausschuesse@slaek.de

Internet: www.slaek.de



NACHDENKEN ÜBER ORGANSPENDE

Ein Unterrichtsangebot für Schulen in Sachsen



„Man schließt die Augen der Toten behutsam; nicht minder behutsam muss man die Augen der Lebenden öffnen.“

(Jean Cocteau, französischer Maler und Dichter)

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

seit 2013 gibt es ein neues Transplantationsgesetz, worin für Deutschland eine Entscheidungslösung festgelegt wurde. Das bedeutet, dass sich jeder Bürger über 16 Jahren selbst entscheiden soll, wie er zur Organspende steht. Seither werden die Versicherten alle zwei Jahre von ihren Krankenversicherungen zum Thema Organspende angeschrieben und informiert.

Dennoch sinken die Organspendezahlen jedes Jahr weiter ab und Menschen, die ein neues Organ dringend benötigen, müssen immer länger warten.

Befragungen der letzten Jahre haben wiederholt ergeben, dass die Informationen zur Organspende in der Bevölkerung oft nur lückenhaft und in der Regel durch eine sehr tendenziöse Berichterstattung in den Medien geprägt sind.

Die Sächsische Landesärztekammer möchte deshalb alle Schulen in Sachsen bei einer wertfreien und sachlichen Information zu diesem schwierigen Thema unterstützen. Denn die Schule ist meiner Meinung nach genau der richtige Ort, um frühzeitig über das Thema Organspende aufzuklären, die Problematik von vielen verschiedenen Seiten zu beleuchten, zu diskutieren und zum Nachdenken anzuregen.

Erik Bodendieck
Präsident der Sächsischen Landesärztekammer

INHALT

Es werden unter anderem folgende Fragen behandelt:

Was bedeutet Entscheidungslösung/Widerspruchslösung/Zustimmungslösung? Was ist der Hirntod und wie wird dieser festgestellt? Wer entscheidet, wenn nicht bekannt ist, was der Wille des Verstorbenen gewesen wäre? Wie ist der Ablauf einer Organ- und Gewebespende? Welche Organe und Gewebe können wann gespendet werden? Was ist eine Transplantation? Wie häufig werden Organe in Sachsen transplantiert?

Wir stellen Ihnen erfahrene Mediziner als Referenten zur Verfügung. In den Fächern Biologie, Ethik, Gemeinschaftskunde oder auch im Religionsunterricht lässt sich das Thema gut fächerverbindend/fächerübergreifend unterbringen.

VORBEREITUNG

Die Referenten besprechen telefonisch, per E-Mail oder mit der Lehrkraft vor Ort Umfang und Schwerpunkt des Unterrichtes. Es ist auch möglich, einen transplantierten Patienten mit in den Unterricht einzubeziehen. Gerne stellen wir Ihnen vorab auch die Unterlagen zum Unterrichtspaket "Organspende macht Schule" zur Verfügung, an dem wir uns orientieren. Es handelt sich hierbei um Unterlagen, die die Techniker Krankenkasse mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung erstellt hat.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Angebot nutzen. Gerne können Sie das Thema auch an interessierte Kolleginnen und Kollegen weitergeben.